Die Wünschdinger.

Es war einmal am Nordlandsmeere ein Seekönig, der gebot über vieles Land und viele Schiffe, und hatte drei Söhne, die zu ihren Jünglingsjahren gekommen waren, die sollten nun hinaus in die See, tapfere Thaten thun, Muth erproben, und Gut erwerben. Da ließ der König drei neue, große, stattliche Schiffe bauen und wohl bemannen und ausrüsten, schenkte jedem seiner Söhne eines dieser Schiffe, und fragte nun den ältesten Sohn: Was gedenkst Du zu beginnen mit dem Schiffe, das ich Dir schenkte?"

„Damit, mein Herr Vater," antwortete der älteste Seekönigssohn: „gedenke ich weit über Meer nach Osten zu fahren, und Schätze zu gewinnen von fernen Küsten und Inseln." —

„Wohl gethan!" sprach der König. „Fahre hin und fahre wohl!"

Hierauf fragte er seinen zweiten Sohn: „Was gedenkest Du mit dem Schiffe zu thun, das ich Dir schenkte?" —

„Damit, mein Herr Vater," antwortete der mittelste Seekönigssohn: „gedenke ich weit über Meer gen Westen zu fahren, neue Lande und Inseln zu entdecken, und von ihren Schätzen ein gutes Theil heimzuführen."